

Frühstück im Freien

Chiara Tortorella | 18.05.2017



Foto: Chiara Tortorella

Das Frühstück wurde von Schülern organisiert für Schüler und Lehrkräfte.

Eigentlich war ein gemeinsames Frühstück schon vor Ostern geplant, aber die Schüler der Klassen 4 und 5 der Seyboldschule Metzingen waren anderweitig mit Projekten beschäftigt, sodass keine Zeit für ein solches Frühstück übrig war.

Da kamen die landesweiten Nachhaltigkeitstage des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, die von heute an bis zum 21. Mai stattfinden, den Kindern nicht ganz ungelegen. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Susanne Bernauer entstand die Idee, ein Frühstück im Schulgarten mit den anderen Klassen der Schule anlässlich dieser besonderen Tage zu veranstalten.

Gesagt, getan. Bevor sich die Schüler aber auf die Planung stürzen durften, wurde erst einmal im Unterricht geklärt, was Nachhaltigkeit überhaupt bedeutet und wie wichtig dies für die Zukunft auf der Erde ist. „Um den Kindern zu veranschaulichen, welche Verantwortung wir gegenüber der Natur tragen müssen, bietet unser Schulgarten den optimalen Schauplatz“, so die Initiatorin der Aktion, Susanne Bernauer.

Viele Projekte gemeistert

Schon etliche Schüler haben zuvor im schuleigenen Garten mit Projekten wie dem Bepflastern mit bunten Mosaiken, dem Anlegen von eigenen Beeten und vielem mehr, den richtigen Umgang mit der Natur kennengelernt.

Nachdem den Schülern das Gefühl für verantwortungsbewusstes Handeln mit der Umwelt und der Natur vermittelt wurde, durften sie dann endlich selbst aktiv werden. Mit eigenen Kräutern stellten sie Kräutersalz und verschiedene Aufstriche her und backten sogar ihr eigenes Brot.

Außerdem wurde gestern den Gästen, die hauptsächlich aus Familienmitgliedern und Freunden bestanden, fair gehandelter Kaffee, Tee und Nussaufstrich, sowie Bioeier- und Rohkost serviert. „Die Kinder wollen zwar noch nicht richtig verstehen, warum wir statt Nutella einen teureren Nussaufstrich kaufen, aber ich bin mir sicher, dass sie begriffen haben, worum es im Großen und Ganzen geht“, so Susanne Bernauer.

Die Nachhaltigkeitstage in Baden-Württemberg

Nachhaltigkeit wirkt jetzt: Nachhaltig denken, handeln, leben und wirtschaften kann sich auf unterschiedliche Weise ausdrücken. Die Nachhaltigkeitstage in Baden-Württemberg bieten Raum für neue Anstöße und die Gelegenheit, eigene Projekte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Chiara Tortorella | 18.05.2017